



Übersicht

Digitalisierung in der Abteilung
Militärarchiv

Twitter-Video-Serie

Neue Abteilungsleiter

Kartei der Verlust- und
Grabmeldungen

Jahresband 1973 der
Kabinettsprotokolle online

Neuigkeiten im Weimar-Portal



Newsletter Sommer 2020

TOP-THEMA: Arbeiten unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Wie alle Einrichtungen sah sich auch das Bundesarchiv seit Mitte März vor die Aufgabe gestellt, die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu unterstützen und seine Aufgaben dennoch so gut wie möglich fortzusetzen. Nach außen fand dies zunächst in der Schließung der Lesesäle und der Erinnerungsstätte in Rastatt sowie der Absage vorgesehener Veranstaltungen und Führungen seinen Ausdruck.

Nach innen wurden sehr rasch Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit unter „Lockdown“-Bedingungen eingeleitet. Bis zu zwei Dritteln des Personals an allen Dienststellen arbeiteten über mehrere Wochen ganz oder teilweise aus dem Homeoffice. Dadurch konnten Mehrfachbelegungen von Büros und Begegnungen in engen Bereichen minimiert, Fahrten im ÖPNV vermieden und durch Schul- und Kitaschließungen erforderliche Betreuungsmaßnahmen wahrgenommen werden. Gleichzeitig wurde die IT-Ausstattung unter Beachtung der strengen IT-Sicherheitsregeln erheblich aufgerüstet, etwa durch Beschaffung von Boot-Sticks für den Einsatz zu Hause und Aufbau eines stabilen Videokonferenzsystems. Zu jeder Zeit war das Bundesarchiv erreichbar.

Das Arbeiten in der Zeit der Pandemie ist nicht nur durch Zwänge geprägt, sondern bringt auch neue Erkenntnisse und Möglichkeiten. Langfristige Veränderungen sind bereits deutlich absehbar: Die Gewichte zwischen Büro- und Heimarbeit, zwischen Dienstreise- und Videokonferenzterminen, zwischen Präsenz- und Onlinenutzung werden sich dauerhaft verschieben. Einige Einschränkungen werden aber nur schwer kurzfristig aufzuheben oder zu umgehen sein:

Die Lesesäle wurden zwar so früh wie möglich in dem durch die jeweiligen Corona-Verordnungen der Bundesländer beschränkten Maß wieder geöffnet. Es ist aber leider nicht absehbar, wann eine Erweiterung der Kapazitäten möglich sein wird. Die Nachfrage nach Arbeitsplätzen übersteigt das Angebot derzeit erheblich. Das Bundesarchiv wird dem unter anderem mit einer weiteren Intensivierung der Digitalisierungsmaßnahmen begegnen und prüft weitere Alternativen. Geschlossen werden mussten – in Koblenz bis auf weiteres – auch die Kantinen. Führungen und Veranstaltungen werden unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen inzwischen wieder angeboten.

[Informationen zur Öffnung der Lesesäle](#)

Digitalisierung in der Abteilung Militärarchiv (Überlieferungsbereich 1849 bis 1949)

Um die Benutzung von Archivgut zu vereinfachen und ortsunabhängig zu machen, digitalisiert das Bundesarchiv seit 2013 kontinuierlich Archivgut und stellt die Digitalisate für Forschung und Öffentlichkeit im Internet bereit. Wie die Auswahl der Bestände erfolgt, welche Planungen für die kommenden Jahre bestehen und warum eine Schlagwortsuche nicht immer zum Ziel führt, wird exemplarisch an der Digitalisierung von Unterlagen der Abteilung Militärarchiv erläutert. [weiterlesen...](#)

Twitter-Video-Serie: Archivalien aus dem Bundesarchiv – „Erklär mir Akten“ in zwei Minuten

In der Zeit der coronabedingten Schließung der Lesesäle haben wir unter dem Motto „Alles hat zu – Wir öffnen unsere Magazine für Sie virtuell“ ausgewählte Quellen in kurzen Video-Clips vorgestellt und diese auf unserem Twitter-Kanal präsentiert. Inzwischen können die Video-Clips auch auf unserer Homepage angesehen werden. In loser Reihenfolge führen wir die Twitter-Video-Serie fort. [weiterlesen...](#)



Neue Abteilungsleiter im Bundesarchiv

Nach dem planmäßigen Ausscheiden der bisherigen Amtsinhaber werden die Abteilungen Z (Zentrale Verwaltungsangelegenheiten) seit 1. Juli 2020 von Herrn Jörg Pietrkiewicz und die Abteilung AT (Archivtechnik und zentrale fachliche Dienstleitungen) seit 1. Mai 2020 von Herrn Dr. Christian Hänger geleitet. Wir wünschen den neuen Kollegen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit im Bundesarchiv! [weiterlesen...](#)



Kartei der Verlust- und Grabmeldungen der Wehrmachtauskunftsstelle (WASSt)

Auf unserer Homepage stellen wir nach und nach Hinweise und Tipps zum Umgang mit Unterlagen der ehemaligen Wehrmachtauskunftsstelle (WASSt), jetzt Abteilung PA im Bundesarchiv, zusammen. Darunter befindet sich u.a. eine Beschreibung von Funktionen und Merkmalen der Kartei der Verlust- und Grabmeldungen. [weiterlesen...](#)



Jahresband 1973 der Kabinettsprotokolle jetzt online verfügbar

Im Juni wurde die vollständig kommentierte Fassung von Band 26 (1973) der Editionsreihe „Die Kabinettsprotokolle der Bundesregierung“ in die Internetedition integriert. Dadurch konnten mit Ablauf der 18-monatigen Karenzzeit nach Erscheinen des Bandes die unkommentierten Protokolle dieses Jahrgangs ersetzt werden. [weiterlesen...](#)



Neuigkeiten im Online-Portal „Weimar – Die erste deutsche Demokratie“

Unser Themenportal wurde um zwei Angebote erweitert. Das aktuelle Fokusthema beschäftigt sich mit dem „Wahlmarathon“ in der Weimarer Republik und stellt Wahlkampfplakate, Dokumente und Fotos zu den Wahlen aus dem Zeitraum von 1919 bis 1933 vor.

Sechs neue Mindmaps bieten vielseitige Zugänge zu einzelnen Quellen aus der Zeit zwischen Oktober 1918 und August 1919. Die Mindmaps sind im Rahmen von archivischen Abschlussarbeiten entstanden.

[zum Fokusthema](#)
[zu den Mindmaps](#)

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Veranstaltungskalender

[weiterlesen...](#)

17.09.2020, 18 Uhr | Bundesarchiv, Koblenz

Textcollage und Musik „Europa ist ein bunter Teppich“

bis 30.08.2020 | Bundesarchiv, Erinnerungsstätte, Rastatt

Ausstellung „Macht der Gefühle. Deutschland 19|19“

bis 30.09.2020 | Bundesarchiv, Koblenz

Ausstellung „Kommunikation – Von der Urkunde bis zum Tweet“

01.09.2020 – 01.11.2020 | Bundesarchiv, Erinnerungsstätte, Rastatt

Ausstellung „Demokratie wagen? Baden 1918 – 1919“

Bei Veranstaltungen, Führungen und beim Besuch von Ausstellung achten wir auf die Einhaltung der erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

Folgen Sie uns auf Twitter!



#dasBundesarchiv